

Die Symbolik der Organe und Erkrankungen | 15 FP



Wenn Sie im Patientenkontakt immer häufiger auch geschäftstherapeutisch gefordert sind, ohne Psychotherapeut/in zu sein, kann dieser Kurs Ihnen weiterhelfen. Lernen Sie die Ganzheitliche Psychosomatik (Organsprache) zu übersetzen. Als besondere Form der Körpersprache ist die Organsprache, Diagnostik und Therapie zugleich und richtet sich nach der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Sie ist daher leicht nachvollziehbar.

Helfen Sie Ihren Patienten dabei, zu erkennen, was Körper und Seele durch die Symptome aussagen. Verknüpfen Sie dieses Wissen mit Ihren Behandlungen. Erkennen Sie zukünftig mehr und mehr die seelischen Hintergründe von körperlichen Beschwerden. Erweitern Sie so Ihren therapeutischen Wirkungsradius.

Der Volksmund kennt die Zusammenhänge seit vielen Generationen. „Mir kommt die Galle hoch“, „Das schlägt mir auf den Magen“, „Ich könnte aus der Haut fahren“. Doch das ist erst der Anfang. Alle Organe und Organsysteme haben ihre symbolischen Bedeutungen und geben Hinweise auf die seelischen Hintergründe der einzelnen Erkrankung.

Wichtige Leitfragen der Ganzheitlichen Psychosomatik sind zudem Wegweiser und berücksichtigen die Individualität des Patienten und seine aktuelle Lebenssituation. Die gewonnenen Erkenntnisse des Patienten können einen starken Einfluss auf den Heilungsprozess bewirken. Das professionelle Vorgehen und wie Sie die organsprachlichen Zusammenhänge ins Gespräch integrieren, lernen Sie in diesem Kurs.

„Manchmal ist es leichter ein körperliches Symptom zu entwickeln als persönliche oder zwischenmenschliche Probleme zu lösen.“

Themen des Kurses:

- Ganzheitliche Psychosomatik und Organsprache – was ist das?
- Was ist der Unterschied zur schulmedizinischen Psychosomatik?
- Wie Anatomie und Physiologie zur Deutung beitragen und als Kompass dienen
- Die Symbolik einzelner Organe und Organsysteme verstehen
- Bewegungsapparat, Nervensystem und Stoffwechsel unter der psychosomatischen Lupe
- Wie Sie die Individualität des Patienten in die Übersetzung einbinden
- Das Krankheitsbild des Patienten organsprachlich übersetzen – wie geht das?
- Seelisch bedingt – meinst du wirklich? Wie Sie es dem Patienten sagen können
- Die wichtigsten Leitfragen der Ganzheitlichen Psychosomatik und Organsprache
- Wie Ihnen das Wissen über die Körpersprache im Patientengespräch hilft
- Praxisbeispiele und aktuelle Krankheitsbilder Ihrer Patienten

Wichtiger Hinweis:

Diesem Kurs folgt der Kurs „**Gesichtsdiagnostik und Körpersprache – Analyse-Kurs**“ und ist optimal auf diesen Kurs abgestimmt

Leitung	Marc Grewohl Heilpraktiker, Physiognomiker, Körperdolmetscher
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript

Beginn	19.01.2024
Ende	20.01.2024
Kurszeiten	Fr. 19.01., 10:00 - 18:00 Uhr Sa. 20.01., 09:00 - 15:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	15